

Protokoll Diözesanstufenkonferenz Wölflingsstufe 8. September 2002

Tagesordnung:

1. Bericht des Diözesanarbeitskreises
2. Bericht der Bezirke
3. Diskussion Stufenleitungsmodelle
4. Bundesausbildungsoffensive in der Wölflingsstufe „Orange Inside“
5. Bericht der Stufendelegierten von der Diözesanversammlung
6. Expedition Pfad zum Frieden
7. Antrag zur Diözesankonferenz „Zukunft der Expedition“
8. Antrag zur Diözesankonferenz „Arbeitsgruppe Abenteuer“
9. Termine

Anwesende: Esther Domanski (Referentin Soest-Hamm), Karsten John (BAK Soest-Hamm), Anja Cramer (Referentin Hochsauerland), Anja Waser (Referentin Paderborn), Marco Bergmann (Referent Höxter-Corvey), Carla Roß (DAK), Birgitt Lütkebohle (DAK), Ina Kramer (Hauptberufliche Referentin im DAK), Andreas Schmitt (Diözesanreferent)

1. Bericht des Diözesanarbeitskreises

Vorbemerkung: Ausführliche Jahresberichte gibt es traditionell auf der Frühjahrsdiko, daher hier nur ein kurzer Überblick über das vergangene halbe Jahr mit dem Schwerpunkt auf die Ausbildungsangebote auf Diözesan- und Bezirksebene in der Wölflingsstufe.

WBK I: Frühjahrskurs wurde nach der Projektmethode durchgeführt, nun auch zum ersten Mal inklusive einem Entwicklungswochenende, das in Zukunft fest zum WBK gehören wird. Damit ist nun das neue Kurskonzept vollständig in der Praxis eingeführt und wird natürlich weiterhin verfeinert. Der Kurs im Herbst (19.-26. Oktober 2002) ist bisher sehr schwach besetzt. Die Teilnehmer der Diko wurden gebeten bis Montag, 16.09.2002 noch mal verstärkt Werbung für diesen Kurs zu machen, da sonst bei einer zu geringen TeilnehmerInnenzahl der Kurs abgesagt werden muss.

Expedition „Pfad zum Frieden“: 350 TeilnehmerInnen. Zusammenfassend hat es allen wohl sehr gut gefallen. Auch die Reflektionsbögen der Wölflinge spiegeln ein durchweg positives Bild wieder. Auf Grundlage der Reflektionsbögen und der Arbeit im Studienteils am Samstag Morgen dieser Diko wird ein Abschluss der Expedition Pfad zum Frieden geplant (siehe

Punkt 6). Das weitere Vorgehen zur Zukunft der Expeditionen wurde ebenfalls in den Blick genommen (siehe Punkt 7). Im Vorfeld der Expedition Pfad zum Frieden kam die Überlegung auf, uns mit dieser Aktion zum WDR Kinderrechtepreis zu bewerben. Da der Anmeldeschluss aber so ungünstig lag, dass wir uns nur mit den Vorbereitungsunterlagen (also ohne, dass die Aktion stattgefunden hat) hätten bewerben müssen, haben wir beschlossen, unsere Unterlagen erst zum nächsten Bewerbungstermin einzureichen. Wir werden weiter darüber berichten.

TSL: Neben der Teilnahme an der allgemeinen Vorbereitung und Durchführung von Training Sommerlager, haben wir uns im Stufenteil am Sonntag Morgen mit Sinneserfahrungen im Wald beschäftigt.

Nach der Expedition war Schwerpunkt des DAKs, die Vorbereitungen zur Diko und von Abenteuer Abhängen.

2. Bericht der Bezirke

Hochsauerland (Anja Cramer): Zur Zeit gibt es keinen aktiven Arbeitskreis. Es finden regelmäßig Stammtische statt. Im Moment steht die Planung des Bezirkswochenendes zum Thema „Pfad zum Frieden“ an.

Höxter-Corvey (Marco Bergmann): Es finden regelmäßige Treffen statt, aber es gibt zur Zeit keinen Bezirksarbeitskreis. Im Moment stehen die Vorbereitungen für ein Bezirkswochenende (Junglewochenende) im Vordergrund.

Paderborn (Anja Waser): Leiter haben zur Zeit kein Interesse an Ausbildungsangeboten auf den regelmäßigen Treffen. Ein Austausch über Erfahrungen in der Gruppenstunde oder über gute Spiele sind eher gefragt (Anmerkung des Protokollanten: „Das ist ja auch schon auch gutes Stück Ausbildung“). Der Expeditionstag ist im Bezirk sehr gut angekommen. Im September findet das jährliche Völkerballturnier der Wölflinge des Bezirks statt. Die Stammtische sind immer von ca. 10-15 Personen besucht. Das Bezirksausbildungswochenende aller Stufen ist positiv angenommen worden.

Soest-Hamm (Esther Domanski): Der Bezirksarbeitskreis besteht zur Zeit aus 5 Personen, wobei einige ihren Rückzug schon angekündigt haben. Bezirkscafes sind immer gut besucht. Hier findet ein reger Austausch über Spiele usw. statt. Das Bezirksjubiläum und das Freundschaftstreffen wurde bzw. wird vorbereitet.

3. Diskussion Stufenleitungsmodelle

Auf der letzten Bundesversammlung sind verschiedene neue Stufenleitungsmodelle diskutiert worden. Aus der Situation heraus, dass es immer schwieriger wird Ämter und hier vor allem das KuratInnenamt zu besetzen, sind die Überlegungen entstanden, die zu verschiedenen Alternativen als Diskussionsgrundlage geführt haben. 5 Alternativen finden sich im Anhang an dieses Protokoll (Anhang 3), wobei die Schaubilder nur zum internen Gebrauch und zur internen Diskussion dienen sollen (Also bitte vertraulich behandeln). Hier zusammengefasst einige Meinungen zu den verschiedenen Modellen:

- **Modell 2:** Posten wird lieber besetzt, wenn man nicht alleine ist
- **Modell 2 und 3:** Notwendigkeit das KuratInnenamt zu besetzen geht verloren
- **Modell 3 und 4:** Zu viele Posten, die besetzt werden müssen und zu viele Personen, die sich absprechen müssen
- **Modell 1:** Ohne Kuraten wird nicht deutlich, dass wir ein katholischer Verband sind
- **Modell 1:** Allgemein wenig Zuspruch, da das KuratInnenamt im Blick behalten werden soll
- **Modell 2:** Lässt mehr Freiheiten, da das KuratInnenamt bleibt und wenn keiner zu finden ist wird trotzdem das Amt besetzt

Die Diskussion soll auch innerhalb der BAKs weitergeführt werden. Eine erneute Diskussion erfolgt auf der Frühjahrsdiko.

4. Bundesausbildungsoffensive in der Wölflingsstufe „Orange Inside“

Aus den Ergebnissen einer bundesweiten LeiterInnenbefragung wurde in der Wölflingsstufe auf Bundesebene eine Ausbildungsoffensive beschlossen. Diese Ausbildungsoffensive wurde in den Update-Prozess des Bundesverbandes integriert und heißt „Orange Inside“. Im Mittelpunkt von „Orange Inside“ stehen die beiden Schwerpunkte in der Wölflingsstufe: Lebenswirklichkeit von Wölflingen und Kindermitbestimmung. Auf der letzten Bundesstufenkonferenz ist Ben in die Arbeitsgruppe gewählt worden, die verantwortlich diese Ausbildungsoffensive durchführt. In den nächsten Monaten werden 8 Projekte entstehen, die auf dem LeiterInnenkongress im nächsten Jahr vorgestellt werden sollen. Der LeiterInnenkongress findet vom 30.4.-4.5.2003 in Westerlo statt.

5. Bericht der Stufendelegierten von der Diözesanversammlung

Vertagt auf die Frühjahrsdiko

6. Expedition Pfad zum Frieden

Die Expedition „Pfad zum Frieden“ wird mit einer Briefaktion um die Weihnachtszeit beendet. Die Vorbereitungen hierzu übernimmt der DAK.

7. Antrag zur Diözesankonferenz „Zukunft der Expedition“

Der Antrag zur Zukunft der Expeditionen und konkret wie und wann die nächste Aktion stattfinden soll wurde im Stufenstudienteil am Samstag Morgen erarbeitet und ist im Anhang zu finden (Anhang 1). Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Der Diözesanarbeitskreis bereitet auf Grundlage dieses Antrages bis zum Jahresende zwei alternative Vorschläge vor.

- 1 Vorschlag: Termin und Organisationsstruktur für eine Expedition im nächsten Jahr über ein verlängertes Wochenende.
- 2. Vorschlag: Termin und Organisationsstruktur für eine „größere“ Expedition im Jahr 2004 und einen Expeditionstag im Jahr 2003.

8. Antrag zur Diözesankonferenz „Arbeitsgruppe Abenteuer“

Der Antrag zur LeiterInnenveranstaltung „Abenteuer“ in der Wölflingsstufe ist im Anhang zu finden (Anhang 2). Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Aus dem Kreise der Bezirke werden Anja Waser (Paderborn) und Karsten John (Soest-Hamm) in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten. Weitere Mitarbeiter sind sehr erwünscht. Es wäre schön, wenn aus jedem Bezirk jemand vertreten sein könnte. Termin des ersten Vorbereitungstreffens: Montag 16.9.2002 um 20.00 Uhr im Diözesanbüro in Paderborn.

9. Termine:

- Abenteuer Abhängen: 22.-24.11.2002
- WBK 1 in Rüthen: 19.-26.10.2002
- Entwicklungswochenende zu diesem WBK: 21.-23.02.2003
- Aussendungsfeier Friedenslicht: 15.12.2002
- WBK 1: 12.-19.04.2003
- LeiterInnenkongress: 30.4.-04.05.2003
- Diözesanversammlung: 09.-11.05.2003
- Training Sommerlager: 04.-06.06.2003

Für das Protokoll: Birgitt Lütkebohle und Andreas Schmitt (Diözesanarbeitskreis)

Anlage 1: Antrag zur Diözesankonferenz „Zukunft der Expedition“

Antragsteller: Anja Cramer (Bezirksreferentin Hochsauerland), Anja Waser (Bezirksreferentin Paderborn)

Gegenstand: Schwerpunkt und Struktur der nächste Wölflingsveranstaltung „Expedition“ auf Diözesanebene

Die Diözesankonferenz möge beschließen, dass folgende Aspekte bei der nächsten Expedition berücksichtigt werden:

1. Verlängertes Wochenende
2. Zelten
3. Abenteuer / Bewegung
4. Aktionen für viele Kinder bzw. große Gruppen
5. Leiter sollen neue Dinge ausprobieren können
6. Thema, das im Alltag der Kinder präsent und greifbar ist
7. Erfolgserlebnisse für Kinder
8. Gemeinsame Vorbereitung durch Diözesan- und Bezirksebene
9. Meuten evt. miteinbeziehen

Der DAK sollte sich um das Grundgerüst der Expedition kümmern und dieses (Termin und Ort) den Bezirken bis Ende des Jahres vorstellen. Bei der Findung einer Arbeitsgruppe durch den DAK sollte besondere Aufmerksamkeit den Punkten 8 und 9 gewidmet werden. Auf der nächsten Diko wird über das Konzept abgestimmt.

Begründung: Erfolgt mündlich

Anlage 2: Antrag zur Diözesankonferenz „Arbeitsgruppe Abenteuer“

Antragsteller: Andreas Schmitt

Gegenstand: Bildung einer Arbeitsgruppe „Abenteuer Abhängen“

Die Diözesankonferenz Wölflingsstufe möge beschließen:

Die Wölflingsleiterveranstaltung Abenteuer Abhängen ist eine Ausbildungsveranstaltung, die wenigstens 10 Zeitstunden Ausbildungsprogramm umfasst. Die Konferenz möge die Gründung einer Arbeitsgruppe beschließen, die die Planung, Durchführung, Organisation und Auswertung dieser Ausbildungsveranstaltung übernimmt. Diese Arbeitsgruppe soll selbständig arbeiten. Die Verantwortung für die Veranstaltung liegt letztendlich beim Diözesanarbeitskreis der Wölflingsstufe.

Begründung: Erfolgt mündlich